

Skepsis wegen höherer Rundfunkgebühren

Magdeburg/Dresden. Skepsis und Kritik werden in den CDU-Fraktionen in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen zu einem höheren Rundfunkbeitrag in Deutschland weiter geäußert. Die Fraktion in Sachsen-Anhalt fasste am Dienstag einen Beschluss, dass man derzeit einer Erhöhung nicht zustimmen würde. Die CDU-Fraktionen in den anderen beiden Bundesländern wollen sich erst noch eine abschließende Meinung bilden, wie die Nachrichtenagentur *dpa* mit Bezug auf eine Umfrage am Mittwoch berichtete.

Die Ministerpräsidenten hatten sich im März geeinigt, dass der Rundfunkbeitrag pro Haushalt monatlich von 17,50 Euro auf 18,36 Euro steigen soll. Sachsen-Anhalt hatte sich allerdings enthalten. Die Länderchefs folgten der Empfehlung eines »unabhängigen Expertengremiums« - kurz KEF. Falls die Ministerpräsidenten das Vertragswerk unterzeichnen und alle Landtage zustimmen, könnte die Erhöhung zum Jahr 2021 in Kraft treten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379574.skepsis-wegen-hoererer-rundfunkgebuehren.html>